

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 13 (1906)

Heft: 23

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

selbe eher neben der geleimten Fläche reisst als an derselben. Einen der bewährtesten Kitten stellt nun die Firma Friedr. Dürr Söhne, Stuttgart, her, deren Präparat vollständig zuverlässig ist. Das Kittieren der Riemen dürfte mithin auf alle Fälle gegen alle anderen Methoden, Riemen zu verbinden, vorzuziehen sein, zumal auch der Kitt Oele, Schmieren und Säuren standhält und von diesen nicht angegriffen wird.

Patenterteilungen.

- Kl. 20, Nr. 35728. 6. Nov. 1905. — Mechanischer Webstuhl mit Einrichtung zum automatischen Schussersatz bei Fadenbruch und abgelaufener Schusspule. — Wilhelm Honold, Provinostrasse 8, Augsburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 20, Nr. 35729. 23. Januar 1906. — Broschierschützenantrieb. — Gebhard Dür, Oberwebermeister, Grulich (Böhmen, Oesterreich). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Cl. 20, No. 35819. 30 novembre 1905. — Mécanisme d'arrêt pour métiers à tisser. — Thomas Perks, 38, Hainworth Lane, Keighley (Grand-Bretagne). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève.
- Kl. 20, Nr. 35820. 19. Dezember 1905. — Webschützen mit herausnehmbarer Spindel. — Alfred Erni, Weberei-obermeister, Bühl b. Gebweiler (Elsass, Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Kl. 20, Nr. 35821. 5. Februar 1906. — Gewebbahn mit aufgedruckter Masseinteilung. — Peter Sperling, Bahnhofstrasse 14, Neunkirchen (Bez. Trier, Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 20, Nr. 35912. 10. Februar 1906. — Doppelhubschaffmaschine. — Schelling und Stäubli, Horgen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 20, Nr. 35913. 7 mars 1906. — Garde-navette pour métiers à tisser. — Fritz Nitschelm, directeur, Vecoux (Vosges, France). Mandataire: A. Ritter Bâle.
- Kl. 20, Nr. 35914. 19. Mai 1906. Webschützen mit Faden-schutzführung. — Hugo Hüni, Obermeister der Seidenstoffweberei, Gesellschaftstrasse 39; und Eduard Schellenberg, Direktor der Seidenstoffweberei, Falkenhöheweg 17, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 20, Nr. 35915. 23. Mai 1906. Webschützen mit Dämmvorrichtung. — Hugo Hüni, Obermeister der Seidenstoffweberei, Gesellschaftstrasse 39; und Eduard Schellenberg, Direktor der Seidenstoffweberei, Falkenhöheweg 17, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Briefkasten.

A. S., Westhoboken. Jene ältern Nummern sind längst vergriffen. Wenn möglich, soll Ihnen durch Umfrage Ersatz verschafft werden.

F. B. Baume-les-Dames. Näherer Aufschluss ist zur Zeit nicht möglich. Sollten diese Ausführungen aber wirklich praktische Grundlage haben, so wird man bald näheres darüber vernehmen.

A. J., Rio Janeiro. Es giebt zur Zeit kein wirklich praktisches Buch über dieses Gebiet. Man wird sich in der Sache weiter bemühen.

Fr. W., Saillans. Sie würden das Verlangte am besten und billigsten in Lyon selbst beziehen. Wenden sie sich an R. Honold, rue de l'arbre sec 4, daselbst, der Ihnen eine richtige Bezugsquelle nennen wird.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV Dr. Th. Niggli, Zürich II.

Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale
sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anruster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibgebühr von Fr. 2. — aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stellen.

F 961 Seidenstoffweberei. Tüchtiger Fakturist, deutsch und ordentlich englisch.

F 964 D. Schw. — Seide. Tüchtiger seriöser Angestellter. Stenograph und Maschinenschreiber.

F 1000 Japan. — Tüchtiger Mann für deutsche, französische und englische Korrespondenz. Bewerber muss absolut Kenntnisse der japanischen Pongées und Habutais besitzen. 3 Jahre Kontrakt. 1. Jahr ca. 6800 Fr., 2. Jahr ca. 7400 Fr., 3. Jahr ca. 8100 Fr. nebst freier Wohnung und Hausarzt. Reflektant soll ungefähr 25-26 Jahre alt sein.

Inserate in den „Mitteilungen über Textil-Industrie“ haben infolge der weiten Verbreitung im **grössten Erfolg**. In- u. Auslande den

Zu kaufen gesucht

ein guterhaltener

551

mechanischer Handwebstuhl

== System Pestalozzi. ==

Gefl. Offerten mit Preisangabe an

OBERHOLZER & BUSCH in ZÜRICH

Seidenweberei

Strebsamer junger Mann mit Webschulbildung, als Webermeister und Stoffkontrolleur in ungekündeter Stellung tätig, mit Jäggli, Honnegger- und Benninger-Wechsel, sowie Jacquardweberei vertraut und in Reparaturen erfahren, sucht baldigst Stelle zu ändern, am liebsten ins Ausland. Erste Zeugnisse und Empfehlungen. — Offerten unter H E 550 befördert die Expedition dieses Blattes.